



Mellendorfer TV von 1919 e. V.  
*sportliche Vielfalt, die uns verbindet.*



## Schriftliche Stellungnahme des Hockey-Vorstands zur Verkündung des Vereinsbeschlusses des Entzugs sämtlicher Hallenzeiten für die Hallensaison 2024/2025

**Verantwortlich:** Vorstand Hockey

**Ansprechpartner:** Matthias Frank ([mfr@hockey-mellendorf.de](mailto:mfr@hockey-mellendorf.de) / 0173 830 78 68)

**Zeitpunkt und Ort der Verlesung:** Außerordentliche Spartensitzung am 07.02.2024, 19 Uhr,  
Tanzsaal MTV Halle

Liebe Hockey-Sparte,  
liebe Hockey-Freunde und Gäste,  
werter Vereinsvorstand,

als wir mit Start der aktuellen Hallensaison vom MTV-Vorstand vom beschlossenen Hallennutzungsentzug für unsere Sparte informiert wurden, konnten wir es weder glauben noch fassen.

- 10 Jahre intensive Aufbauarbeit,
- rund 120 aktive Mitglieder,
  - davon fast alles Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 16 Jahren,
- eine funktionierende Spartenstruktur,
- ein motiviertes und leidenschaftlich arbeitendes Trainerteam,
- engagierte Eltern,
- eine Sportart, die nicht mal eben jeder Verein anbietet und die Vielfalt in der Wedemark fördert, ...

...all dies steht mit diesem Vorstandsbeschluss auf dem Spiel!

Das macht sicherlich nicht nur uns sprachlos, bestürzt, traurig und wütend!

Besonders getroffen waren und sind wir darüber, dass es dem Vereinsvorstand absolut klar war, dass wir ohne Hallensaison die Sparte kaum weiter halten können.

Noch im Frühjahr 2023 sind wir auf den Verein mit der Idee zugegangen, uns um die Machbarkeit für den Bau eines Hockey-Platzes mit professionellem Hockey-Untergrund kümmern zu wollen. Finanzierung, Förderung, Umsetzung - wir boten an, dieses Mammut-Projekt aus der Sparte heraus angehen zu wollen.

Damit wollten wir den nächsten Schritt nach dem erfolgreich eingeführten Förderbeitrag und unserer hervorragenden Nachwuchsaufbauarbeit machen.

Unsere Vision war, unsere Hockey-Sparte noch attraktiver und besser zu machen. Mehr Mitglieder und Teams, weitere Trainer:Innen. Für die Feldsaison wären wir bestens präpariert. Für die Hallensaison würde es perspektivisch mehr benötigte Hallenzeiten bedeuten.

Die Antwort vom Vorstand war unmissverständlich: „Mehr Hallenzeiten? Unmöglich!“

Wer fragt, muss auch mit einer Nein-Antwort rechnen. Die Tatsache, dass es schon jetzt Hallenkapazitätsprobleme gibt, war und ist auch nicht von der Hand zu weisen.

[...]

Eine Lobby und Interesse für die drittgrößte Sparte im Verein gibt es in unserem aktuellen Vorstand leider nicht.

Das Ergebnis aus dem Gespräch im Frühjahr 2023: Wir erhalten definitiv in naher Zukunft keine weiteren Hallenzeiten. Mit den bestehenden Zeiten müssten wir auskommen.

Das war ein enttäuschendes Ergebnis, aber ein Ergebnis, mit dem wir arbeiten mussten und konnten.

Gemeinsam mit dem Trainerteam beschlossen wir, das Projekt Hockey-Feld ruhen zu lassen. Ebenso verzichteten wir 2023 auf große Mitglieder-Werbeaktionen wie die Wiederholung der sehr erfolgreichen Feldsaisoneneröffnung 2022.

Wir wollten die Mitgliederzahl der Absprache entsprechend verantwortungsvoll entwickeln, um mit den zur Verfügung stehenden Hallen- und Feldzeiten auszukommen. Die dennoch gestiegenen Mitgliederzahlen haben wir erfolgreich durch Optimierungsmaßnahmen abgefangen:

- Streichung der Hobby-/Elterngruppe
- Streichung vom Torwarttraining
- Zusammenlegung von Training,
  - so dass samstags aktuell 3 Teams mit bis zu 30 Kindern in der Halle trainieren!

Nun dieser Beschluss, welcher für uns im September aus heiterem Himmel kam!

Wir möchten betonen, dass wir in keiner Weise persönlich unseren handelnden und gewählten Vorstand angreifen möchten. Ebenso wie wir investieren sie ehrenamtlich Zeit für den mitgliederstärksten Verein der Wedemark.

Doch möchten wir an dieser Stelle eine deutliche Kritik an einer pflichtbewussten und einer Breitensportverein gerecht werdenden Ausübung der anvertrauten Rollen aussprechen.

Wie kann ein Vereinsvorstand, unser Vereinsvorstand, einen solchen ungerechten Beschluss fassen?

Wir wiederholen: Mit uns hat im Vorfeld der Mitteilung des Beschlusses niemand über diese Überlegungen gesprochen.

Eine gemeinsame Suche nach alternativen Lösungen? Fehlanzeige!

Ist das verantwortungsbewusstes und rollengerechtes Handeln, wenn es um mehr als 100 Kinder geht, die durch uns sportlich aktiv sind?

Auf Nachfrage war dem Vorstand bewusst, was dieser Beschluss für unsere Hockey-Sparte bedeutet.

Unverblümt wird argumentiert, dass der MTV-Vorstand keine Perspektive sehen würde, Handball und Hockey weiterhin gemeinsam anzubieten.

Im letzten Treffen im Januar vernahmen wir betroffenes Schweigen, als wir nach exakten Zahlen der Hallenbelegungen in der MTV- und den Gemeindehallen fragten.

Unserem Vorstand war noch im Januar 2024, nach dem Beschluss nicht bekannt, wie viele Zeiten wir aktuell überhaupt belegen und benötigen.

Und die Antwort auf unsere Feststellung, dass es doch die fairste, ja sportlichste und gerechteste Entscheidung wäre, die Mitgliederzahlen bei Neueintritten und Wachstum an die verfügbaren Hallenkapazitäten auszurichten und nicht, eine Sparte für eine andere Sparte zu opfern!

Handball ist die ältere und deutlich größere Sparte, hätte zudem auch mehr sportliche Ambitionen, spiele in der Oberliga und zudem das Potenzial, noch deutlich weiter zu wachsen.

Handball und Hockey könne im MTV nicht weiter seriös nebeneinander angeboten werden!

Der Vorstand entscheidet aus unserer Sicht über unsere Sparte und über alle Mitglieder hinweg, dass man die Hockey-Sparte für Handball im MTV sterben lassen möchte!

**Der Hockey-Vorstand positioniert sich daher wie folgt gegenüber diesem Beschluss des MTV-Vorstands:**

Eine solche Entscheidung zu treffen, ohne mit uns auch nur einen Versuch unternommen zu haben, eine gemeinsame Lösung zu finden, ist nicht akzeptabel. Wir verurteilen dies aufs Schärfste!

Sportlichen Erfolg im größten Breitensportverein der Wedemark vor eine gemeinnützliche Lösung zu stellen, widerspricht allen moralischen Werten eines Sportvereins, in dem Fairness und Teamgeist an erster Stelle stehen sollten!

Mit uns zu vereinbaren, dass wir mit Blick auf die knappen Hallenzeiten nicht weiterwachsen, um dann nach einem halben Jahr zu argumentieren, dass Handball auch deutlich mehr Mitglieder hat, entbehrt jeder Fairness.

Wir fragen uns:

Glaubt der Vorstand, dass diese Entscheidung im Interesse aller MTV-Mitglieder ist und eine Unterstützung der anderen Sparten hat? Selbst von der profitierenden Handballsparte können wir uns keine breite Zustimmung vorstellen!

Handelt unser Vorstand [...] im Interesse aller Mitglieder? Für Hockey hat man sich in jedem Fall nicht spürbar interessiert.

Abschließend möchten wir unserem Vorstand mitgeben, dass wir vom Hockey-Vorstand dafür kämpfen werden, dass es auch nach der nächsten Feldsaison weiterhin Hockey-Sport im Mellendorfer TV geben wird.

Verlassen wir die Bewertung der Entscheidung und blicken nach vorne:

Liebe Hockey-Sparte,

wir stehen vor der größten Herausforderung seit Bestehen der Sparte.

Lassen wir mittel- bis langfristige Perspektiven und Ziele für den Moment außen vor, obgleich auch darüber strategisch nachgedacht werden muss.

Kurzfristig, also zunächst für die kommenden 2 Hallenzeiträume, setzen wir auf eine vernünftige gemeinschaftliche Lösung mit dem Verein.

Der Mellendorfer TV hat eine große eigene Halle. Zusammen mit Gemeindehallenkapazitäten konnten bis heute alle Hallensparten ausreichend mit Hallenzeiten versorgt werden – auch unsere Hockey-Sparte.

Wir beanspruchen aktuell keine signifikanten Erhöhungen für uns. In ersten Gesprächen mit der Gemeinde scheinen zudem auch Gemeindehallenzeiten nicht ausgeschlossen. Wir werden auf jeden

Fall auch dies probieren. Bezeichnend: Bei der Gemeinde wurden für Hockey bislang seitens des Vereins nie offiziell Hallenzeiten angefragt.

Wir kämpfen dafür, dass dieser aus unserer Sicht grundsätzlich falsche, unsportliche und einem Sportverein nicht gut zu Gesicht stehende Beschluss uneingeschränkt zurückgezogen wird.

Hierbei setzen wir auf eine breite Unterstützung von euch und von vielen MTV-Mitgliedern, idealerweise auch aus den anderen Sparten.

Wir erwarten konstruktive und zielorientierte gemeinschaftliche Gespräche mit allen Beteiligten.

Denn unser Ziel ist ganz einfach und klar formuliert: Weiterhin Hockey-Sport in der Wedemark und im MTV anbieten zu können.

Danke für eure Aufmerksamkeit, eure Unterstützung und eure rege Teilnahme

Euer Hockey-Vorstand

<b>Matthias Frank</b>	<b>Dirk Steinmeier</b>	<b>Dirk Stüker</b>	<b>Lars Riemeier</b>	<b>Joshua Frank</b>
Spartenleiter	<b>Christian Straßburg</b> Spielbetrieb	Kassenwart	Materialwart	Jugendwart